



- Haus 1**  
Vorträge, Themenboxen, Internationales Forum, Sonderausstellungen, Posterpräsentationen
- Haus 2**  
Infostände, Sonderausstellungen
- Haus 3**  
Vorträge, Themenboxen, Sonderausstellungen, Begleitveranstaltungen
- Haus 6**  
Projektpots
- Haus 7**  
Projektpots, Filmforum
- Zeit**  
Bühnenprogramm
- Seebühne**  
Eröffnungsveranstaltung, Abschlussplenum, Schüleruni



MONTAG, 6. JUNI 2016

Detaillierte Informationen und Beschreibungen zu allen Programmpunkten sowie Ihren persönlichen Kongressplaner finden Sie auf unserer Internetseite [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)

**11.00 bis 12.30 Uhr Kongresseröffnung – Seebühne**  
Das aktuelle Programm finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/eroeffnung](http://www.praeventionstag.de/go/eroeffnung)



Die Seebühne befindet sich in fußläufiger Entfernung zur Messe Magdeburg im Elbauenpark.



**12.30 bis 14.30 Uhr Zeit für den Besuch der Ausstellung sowie der Postersession (13.00 bis 14.00 Uhr)**  
**AUSSTELLUNG:** An beiden Kongresstagen stellen ab 9 Uhr über 170 Akteure aus dem gesamten Spektrum der Prävention ihre Arbeit vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung des 21. DPT umfasst: Infostände (in Halle 2), Posterpräsentationen (in Halle 1), Sonderausstellungen (in Halle 1 und 3), Campus mit Infomobilen und weiteren Aktivitäten (im Außenbereich). Ausführliche Angaben zu den Ausstellern finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/ausstellung](http://www.praeventionstag.de/go/ausstellung)

**Themenboxen (enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten) – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/themenboxen](http://www.praeventionstag.de/go/themenboxen)**

HALLE 1 Raum 1	HALLE 1 Raum 7	HALLE 1 Raum 4	HALLE 1 Raum 2	HALLE 1 Raum 6	HALLE 3 Raum 9	HALLE 3 Raum 8	HALLE 3 Raum 10	HALLE 1 Raum 5	HALLE 1 Raum 3
<b>Ethische Fragen in der Prävention</b> <b>Präventionsethik</b> • Dr. Frank Greuel • Frank König <b>Kriminalprävention und Ethik</b> • Prof. Dr. Dieter Hermann <b>Freiheit versus Neo-Salafismus</b> • Dr. Hans-Joachim Heuer	<b>Radikalisierung</b> <b>Arbeitsgruppe islamistische Radikalisierung (AGIR)</b> • Dr. Arne Wieben <b>Salafismusprävention</b> • Dr. Menno Preuschhof <b>Radikalisierungsprävention</b> • Nils Böckler • Catrin Trautmann • Prof. Dr. Andreas Zick	<b>Opferschutz</b> <b>Opferschutz häusliche Gewalt</b> • Prof. Dr. Thomas Görgen • Sandra Kotlenga • Barbara Nägele • Sabine Nowak <b>Prävention: Sexuelle Ausbeutung</b> • Isabell Brantl • Mascha Körner • Prof. Dr. Yvette Völschow <b>Prostitutionsgesetzgebung</b> • Prof. Dr. Arthur Kreuzer	<b>Kinderschutz</b> <b>Tadel - Wandel - Lob?</b> • Steffen Schuler <b>Haltung, Handlung, Hilfesystem</b> • Christian Kühne • Carola Richter • Andrea Wegner <b>Hinschauen - Helfen - Handeln</b> • Heike Markovskii • Karin Sell	<b>Glücksspielsucht</b> <b>Glücksspielsucht-Prävention</b> • Dr. Tobias Hayer <b>Glücksspielsucht im Land Sachsen-Anhalt</b> • Sandra Rust <b>Sozialkonzept versus Wirklichkeit</b> • Tim Brosowski	<b>Schulische Gewaltprävention</b> <b>Ethik der Gewaltprävention</b> • Helmolt Rademacher <b>Prävention in der Schule</b> • Prof. Dr. Franz Petermann <b>Wozu Ethik?</b> • Gisela Mayer	<b>Integration durch Sport</b> <b>Sport und Flüchtlinge</b> • Angelika Ribler <b>Demokratietraining</b> • Carina Weber <b>Sport im sozialen Brennpunkt</b> • Jannik Rienhoff	<b>Justiz und Wiedereingliederung</b> <b>Elektronische Überwachung</b> • Prof. Dr. Helmut Fünfsinn • Dr. Alexander Kolz <b>Forensische Sozialarbeit</b> • Eileen Ullrich <b>Offener Vollzug</b> • Dr. Susann Prator	<b>AIF - Prävention und Freiheit aus der Perspektive Süd-Koreas</b> <b>Infektionsschutz versus Grundrecht</b> • Dr. Cheonhyun Lee • Harkmo Daniel Park <b>Legal issues of drones</b> • Dr. Jee-Young Yun (in englischer Sprache) <b>Anti-terrorism Act in Korea</b> • Dr. Jea-Hyeon Soung (in englischer Sprache)	<b>AIF - Safer Cities and Neighbourhoods</b> <b>Prevention in Safer Cities</b> • Prof. Andres Suarez, Chile • Dr. Franz Vanderschueren, Chile (in englischer Sprache) <b>Multilevel partnership example</b> • Tiina Ristmaa, Estland (in englischer Sprache)

**Zeitgleich laufende Projektpots – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/projektpots](http://www.praeventionstag.de/go/projektpots)**

HAUS 6 Raum 12	HAUS 6 Raum 13	HAUS 7 Raum 14
<b>14.30 – 15.00 Uhr</b> <b>Sicherheit, Freiheit &amp; Dialog</b> , Prof. Dr. Ulrich Wagner	<b>14.30 – 15.00 Uhr</b> <b>Einbruchsprävention</b> , Gunter Schmidt	<b>14.30 – 15.00 Uhr</b> <b>Nix rechts!</b> , Leo Keidel
<b>15.00 – 15.30 Uhr</b> <b>Sicherheitsgefühl und Terror</b> , Bent Freese	<b>15.00 – 15.30 Uhr</b> <b>Einbruchschutz zahlt sich aus</b> , Reinhold Hepp, Sabrina Kolbe	<b>15.00 – 15.30 Uhr</b> <b>Mehr IT-Sicherheit für Europa</b> , Hanna Heuer
<b>15.30 – 16.00 Uhr</b> <b>Bedrohungsmanagement</b> , Martin Boess	<b>15.30 – 16.00 Uhr</b> <b>Viktimisierung von Zuwanderern</b> , Dr. Dirk Baier, Stephanie Fleischer, Dominic Kudlacek	<b>15.30 – 16.00 Uhr</b> <b>Goslarer Zivilcourage-Kampagne</b> , Denis Habig
<i>laufende Projektpots in der Pause</i>		
<b>16.00 – 16.30 Uhr</b> <b>Therapie statt Strafe</b> , Dr. Lukas Forschner	<b>16.00 – 16.30 Uhr</b> <b>Zusammenhalt in Wohnquartieren</b> , Daniel Wolter	<b>16.00 – 16.30 Uhr</b> <b>Cybermobbing, Sexting &amp; Co.</b> , Gesa Stückmann

**Themenboxen (enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten) – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/themenboxen](http://www.praeventionstag.de/go/themenboxen)**

HALLE 1 Raum 1	HALLE 1 Raum 7	HALLE 1 Raum 4	HALLE 1 Raum 2	HALLE 1 Raum 6	HALLE 3 Raum 9	HALLE 3 Raum 8	HALLE 3 Raum 10	HALLE 1 Raum 5	HALLE 1 Raum 3
<b>Flucht &amp; Asyl</b> <b>Aufnahme von Flüchtlingen</b> • Dr. Reiner Becker <b>Konfliktprävention</b> • Dr. Bettina Doering <b>Pädagogische Flüchtlingsarbeit</b> • Lisa Schneider	<b>Distanzierungsarbeit bei Rechtsextremismus</b> <b>Distanzierungsarbeit</b> • Sally Hohnstein <b>Gender und Präventionsarbeit</b> • Silke Baer <b>AussteigerhilfeRechts</b> • Stefan Saß	<b>Jugendliche Opfer</b> <b>Viktimisierungs-erfahrungen</b> • Dr. Diana Willems <b>Opferbezogene Angebote</b> • Annemarie Schmolll <b>Hilfen für jugendliche Opfer</b> • Gerhard Sebastian	<b>Sexuelle Gewalt</b> <b>Forschungsethik - Gewalt</b> • Michaela Katzer • Katja Krolzik-Matthei • Torsten Linke • Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß <b>Institutionelle Schutzkonzepte</b> • Dr. Inken Tremel <b>Prävention und Sexualität</b> • Regine Derr • Johann Hartl	<b>Drogensucht</b> <b>Plädoyer für Paradigmenwechsel</b> • Prof. Dr. Gundula Barsch <b>Kulturelle Unterschiede</b> • Prof. Dr. Gundula Barsch • Prof. Dr. Ju-Il Kim <b>Suchtpräventionsnetzwerke</b> • Helga Meeßen-Hühne	<b>Präventionsprogramme</b> <b>Stark fürs Leben</b> • Dr. Peter Sicking <b>Faustlos*</b> • Dr. Franziska Preis <b>wir2 für Trennungsfamilien</b> • Prof. Dr. Matthias Franz	<b>Gerechte Verteilung von Sicherheit in der Stadt</b> <b>Ethischer Diskurs</b> • Friedrich Gabel <b>Vertrauen und Sicherheit</b> • Prof. Dr. Rita Haverkamp • Dr. Tim Lukas <b>Subjektive (Un)Sicherheit</b> • Daniela Krüger • Kristina Seidelsohn	<b>Risikoorientierung in der Bewährungshilfe</b> <b>Resozialisierung von Straftätern</b> • Peter Reckling <b>Anti-Gewalt-Training Magdeburg</b> • Tim Marx <b>Sozialarbeit in der Justiz</b> • Rudolf Grosser	<b>AIF - US Juvenile Justice Reform</b> <b>Effective programs and data collection</b> • Dr. Robert L. Listenbee, USA <b>The Standardized Program Evaluation Protocol</b> • Dr. Mark Lipsey, USA <b>Panel with plenary speakers from the USA</b> (alle in englischer Sprache)	<b>AIF - Early Intervention and Ethnic Aspects</b> <b>Senior Minority Outreach Team</b> • Ashley Jones, UK • Dr. Jon Williams, UK (in englischer Sprache) <b>Prevention via Ethics</b> • Ran Cohen, Niederlande (in englischer Sprache) <b>Prevention of Radicalism</b> • Prof. Dr. Ahmet Sait Yayla, Türkei (in englischer Sprache)

**Zeitgleich laufende Projektpots – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/projektpots](http://www.praeventionstag.de/go/projektpots)**

HAUS 6 Raum 12	HAUS 6 Raum 13	HAUS 7 Raum 14
<b>16.30 – 17.00 Uhr</b> <b>Werkzeuge Kriminalprävention</b> , Sebastian Sperber	<b>16.30 – 17.00 Uhr</b> <b>Bildungsraum Jugendarrest</b> , Dr. Anne Kaplan, Rainer Zimmermann	<b>16.30 – 17.00 Uhr</b> <b>Gleiche Chancen mit ELTERN-AG</b> , Wencke Thiemann, Linda Wolf
<b>17.00 – 17.30 Uhr</b> <b>Islamismus und Schule</b> , Wolfgang Welp-Eggert	<b>17.00 – 17.30 Uhr</b> <b>Der TOA in Sachsen-Anhalt</b> , Delia Göttke	<b>17.00 – 17.30 Uhr</b> <b>Neue Medien im Kinderschutz</b> , Julia Kamenicek
<b>17.30 – 18.00 Uhr</b> <b>Zivilcourage und Internet</b> , Melanie Blinzler	<b>17.30 – 18.00 Uhr</b> <b>Jugendarbeit und Prävention</b> , Silke Baer	<b>17.30 – 18.00 Uhr</b> <b>Fäustling*</b> , Dr. Andreas Schick

**Ab 18.30 Uhr Abendempfang** Das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg laden alle registrierten Kongressteilnehmenden zum Abendempfang in das Maritim Hotel, Otto-von-Guericke-Straße 87, 39104 Magdeburg ein.

FILMFORUM	POSTERSESSION	BÜHNE	SCHÜLERUNI
Filme, die Medien der Präventionsarbeit sind, werden im Filmforum des DPT vorgestellt. Im Anschluss an die einzelnen Vorführungen besteht die Gelegenheit, die Beiträge mit den jeweils Verantwortlichen zu diskutieren. Das ausführliche Programm des Filmforums finden Sie auf <a href="http://www.praeventionstag.de/go/filmforum">www.praeventionstag.de/go/filmforum</a>	Zur Posterausstellung gehört an jedem Veranstaltungstag eine Postersession, jeweils von 13 bis 14 Uhr, während der zu jedem Poster ein Ansprechpartner für Erläuterungen und Ihre Fragen anwesend ist. Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Angebote finden Sie auf <a href="http://www.praeventionstag.de/go/poster">www.praeventionstag.de/go/poster</a>	Theaterpädagogische Aufführungen sind ein Bestandteil insbesondere der schulischen Präventionsarbeit. Solche Stücke sind im Bühnenprogramm des DPT direkt erlebbar. Die Aufführungen richten sich primär an die jeweilige Zielgruppe aus Magdeburg und Umgebung. Darüber hinaus sind interessierte Kongressteilnehmende herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Das ausführliche Programm der DPT-Bühne finden Sie auf <a href="http://www.praeventionstag.de/go/buehne">www.praeventionstag.de/go/buehne</a>	Im Rahmen der Schüleruni werden speziell auf die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zugeschnittene Vorträge zum Themenfeld der Präventionsarbeit angeboten. Das Programm der Schüleruni findet auf der Seebühne statt und richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler aus Magdeburg und Umgebung. Darüber hinaus sind interessierte Kongressteilnehmende herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Das ausführliche Programm der Schüleruni finden Sie auf <a href="http://www.praeventionstag.de/go/schueleruni">www.praeventionstag.de/go/schueleruni</a>

\* Bei den mit einem Sternchen gekennzeichneten Beiträgen handelt es sich um Firmenvorträge sowie Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen.

11.00-14.30 UHR

14.30-16.00 UHR

16.30-18.00 UHR

11.00-14.30 UHR

14.30-16.00 UHR

16.30-18.00 UHR



Nutzen Sie unser Rahmenprogramm Ausstellung, Bühne und Filmforum.

Einzelvorträge – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/einzelvortraege](http://www.praeventionstag.de/go/einzelvortraege)

Table with 10 columns for HALL 1 (Raum 1, 7, 4, 2, 6) and HALL 3 (Raum 9, 8, 10) and HALL 1 (Raum 5, 3). Topics include: Präventive Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen, Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks gegen Extremismus in Baden-Württemberg, Multiple Tötungsdelikte junger Täter, Wohnungseinbruchsprävention, Trau dich! Die bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs, Auf dem Weg zu einem integrativen und allgemeinen Präventionsverständnis, Cyber Crime – Strategien der Kriminalprävention, Evaluation im Jugendstrafvollzug, Inklusive und gewaltfreie Gemeinden für Alle!, Bringing applied ethics into counterterrorism: strengthening professionalism & legitimacy.

Zeitgleich laufende Projektpots – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/projektpots](http://www.praeventionstag.de/go/projektpots)

Table with 3 columns for HAUS 6 (Raum 12, 13) and HAUS 7 (Raum 14). Sessions include: Suchtpräventionsnetzwerke, Sexuell aggressives Verhalten, ECHTE SCHÄTZE!, Zwangsverheiratung, Präventionsarbeit an Schule, „Cooler“ Courage.

Themenboxen (enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten) – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/themenboxen](http://www.praeventionstag.de/go/themenboxen)

Table with 10 columns for HALL 1 (Raum 1, 7, 4, 2, 6) and HALL 3 (Raum 9, 8, 10) and HALL 1 (Raum 5, 3). Topics include: Evidenzbasierte Präventionsarbeit, Extremismusprävention in Thüringen nach NSU, Sicherheitslage und -empfinden älterer Menschen, Polizeiliche Prävention, Prävention im Bereich von Pflege und Gesundheit, Aktuelle Herausforderungen für die Jugendhilfe, Medien, Justizvollzug, AIF - Internationale Erfahrungen zur Schaffung sicherer Nachbarschaften, AIF - Responses to Crime and Police Reform.

Zeitgleich laufende Projektpots – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/projektpots](http://www.praeventionstag.de/go/projektpots)

Table with 3 columns for HAUS 6 (Raum 12, 13) and HAUS 7 (Raum 14). Sessions include: „Schule atmosfairisch“, Fanprojektarbeit, Das BKISchG in der Praxis, Kampagne „Ausbltck“, MUT, Anwendung versch. Rechtszweige, FairPlay in der Liebe, Homophobie im Sport, KomPass plus.

12.00 bis 14.00 Uhr Zeit für den Besuch der Ausstellung sowie der Postersession (13.00 bis 14.00 Uhr)

Einzelvorträge – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/einzelvortraege](http://www.praeventionstag.de/go/einzelvortraege)

Table with 10 columns for HALL 1 (Raum 1, 7, 4, 2, 6) and HALL 3 (Raum 9, 8, 10) and HALL 1 (Raum 5, 3). Topics include: Perspektiven und Projekte des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention (NZK), Gewaltlos – Mädels in der extremen Rechten und geschlechtsspezifische Prävention, Gratwanderung zwischen Schutz der Sicherheit und Ermöglichung von Freiheit in München, Wie viel und welches Licht braucht erfolgreiche Kriminalprävention?\*, Förderung der Bereitschaft zur Zivilcourage, bei direkter Verhinderung von Gewalttaten\*, Prävention in Kitas: Ansätze, Nutzen und Programme am Beispiel Papiilo, Netzwerkstrukturen korrupter Beziehungen, Logische Modelle: Chance, Wirksamkeiten in der Kriminalitätsprävention sichtbar zu machen, Zusammenarbeit von Polizei, Bürgern und Verwaltung: Gewaltprävention in Afrika. Was kann Deutschland von diesen Beispielen lernen?, Prospects for EU-funded security research – The ethics of impact outside the EU discourse.

Zeitgleich laufende Projektpots – Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/projektpots](http://www.praeventionstag.de/go/projektpots)

Table with 3 columns for HAUS 6 (Raum 12, 13) and HAUS 7 (Raum 14). Sessions include: Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt, Verlier dein Gesicht nicht!, Das Aufzeigen von Perspektiven, „Machen Sie das freiwillig?“, Kinderschutz im Sport, Theaterprojekt an Schulen.

15.15 Uhr bis 16.15 Uhr Abschlussplenum – Seebühne – Das aktuelle Programm finden Sie auf [www.praeventionstag.de/go/abschlussplenum](http://www.praeventionstag.de/go/abschlussplenum)

Veranstalter: DPT – Deutscher Präventionstag gemeinnützige GmbH im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS) Am Waterlooplatz 5A · 30169 Hannover · Tel.: 0511 23549-49 · Fax 0511 23549-50

Logos of sponsors and partners: Gastgebende Veranstaltungspartner (Sachsen-Anhalt, Landespräventionsrat), Gefördert durch (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz), Ständige Veranstaltungspartner (Weisser Ring, DFK, DBH), Kooperationspartner und Sponsoren (BZgA, X, LOTTO, HDL, DJI, IFC, proval, STIFTUNG GEGEN SCHWELT AM SCHULEN, dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND, präventions kongress, DVJJ, DEUTSCHE HAUSGERICHTUNG, giz, KIC, DEUTSCHE POST DHL, UN HABITAT, SACHSEN-ANHALT, Technische Kriminalpolizei, Stadtsparkasse Magdeburg, K/N, ÖSA, magdeburg marketing).

\* Bei den mit einem Sternchen gekennzeichneten Beiträgen handelt es sich um Firmenvorträge sowie Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen.